

Gérard de Nazelle zum Direktor des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) ernannt

Heute hat der Verwaltungsrat des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) Dr. Gérard de Nazelle zum ersten Direktor des neu gegründeten Instituts ernannt. Gérard de Nazelle, ein französischer Staatsbürger, wird der EIT-Zentrale in den nächsten vier Jahren vorstehen.

Dr. Gérard de Nazelle war bisher bei Shell als *Global Manager* für Innovation und Forschung tätig und hat mit allen Unternehmen des Shell-Konzerns an der Entwicklung neuer umweltfreundlicher Technologien für nachhaltige Energiewirtschaft gearbeitet. Als Direktor des EIT wird er eine Schlüsselrolle für den Aufbau des Instituts und seiner Wissens- und Innovationsgemeinschaften (Knowledge and Innovation Communities, KIC) sowie im täglichen Management spielen. Seine Hauptaufgabe in den kommenden Monaten besteht darin, dafür zu sorgen, dass die EIT-Zentrale in Budapest, Ungarn, die Arbeit in vollem Umfang aufnimmt.

Ján Figel, EU-Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend, in dessen Zuständigkeit die Errichtung des EIT fällt, begrüßte die Entscheidung des Verwaltungsrats: *„Die Ernennung von Gérard de Nazelle zum Direktor des EIT ist ein weiterer großer Schritt hin zur vollen Einsatzfähigkeit des Instituts. Der Aufbau des EIT ist bislang reibungslos und zügig vonstatten gegangen, woran die europäischen Bürger und die Industrie erkennen können, welchen großen Wert die EU der Förderung von Innovation und Unternehmergeist am Standort Europa beimisst.“*

Der Verwaltungsratsvorsitzende des Instituts, Dr. Martin Schuurmans, sagte, die Ernennung des Direktors komme zu einem entscheidenden Zeitpunkt. *„Bis Ende 2009 werden die ersten zwei bis drei Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) ausgewählt. Die Einsetzung des Kernteams in der EIT-Zentrale ist von großer Bedeutung für den erfolgreichen Start und die weitere Arbeit der KIC. Ich bin sicher, dass es uns unter Leitung von Dr. de Nazelle gelingt, in Budapest eine moderne, flexible und dienstleistungsorientierte Struktur zu schaffen.“*

Die Verantwortungsbereiche des EIT-Managements sind klar abgegrenzt: Der Verwaltungsrat fällt strategische Entscheidungen zu den Zielen und Maßnahmen. Der Direktor ist für die Umsetzung dieser Entscheidungen in die Praxis und für die Geschäftsführung zuständig. Er ist dem Verwaltungsrat gegenüber rechenschaftspflichtig, dem er regelmäßig Bericht erstattet.

Ein kurzgefasster Lebenslauf von Gérard de Nazelle ist im Anhang beigefügt.

EIT-Website:

<http://eit.europa.eu>

Lebenslauf

Gérard de Nazelle hat seinen Abschluss als Diplomingenieur an der *Ecole Nationale Supérieure des Industries Chimiques*, Frankreich, gemacht (MSc Chem. Eng.) und anschließend an der *Technische Universiteit Delft*, Niederlande, promoviert (PhD in Physik).

1990 trat er bei Shell ein, wo er zunächst im Bereich technologische Entwicklung tätig war. 1994 ging er nach Japan und anschließend nach Singapur, wo er an dem Aufbau und der Inbetriebnahme zweier großer petrochemischer Anlagen beteiligt war (1996–2003). In Singapur hatte er eine Stellung als *Technology Manager* bei Shell Seraya inne, bevor er *Chief Technologist* des CNOOC-Shell-Milliardenprojekts in China wurde (2004-2007).

Derzeit ist Dr. de Nazelle als *Global Manager* für Innovation und Forschung tätig und arbeitet mit allen Unternehmen des Shell-Konzerns an der Entwicklung neuer umweltfreundlicher Technologien für nachhaltige Energiewirtschaft.

Dr. de Nazelle war von 2001 bis 2003 Mitglied des beratenden Ausschusses „Chemical and Environmental Engineering“ der Nationaluniversität Singapur. Gegenwärtig ist er Mitglied des „Expert Panel on Carbon Capture and Utilization“ bei der *Agency for Science, Technology and Research (A* Star)* in Singapur. Weitere Tätigkeiten im Rahmen von *Joint Industry Partnerships (JIPs)* umfassen seine Mitwirkung als Shell-Vertreter im Ausschuss „CO₂ Capture and Storage“ des *Energy Technology Institute (ETI, Vereinigtes Königreich)*.